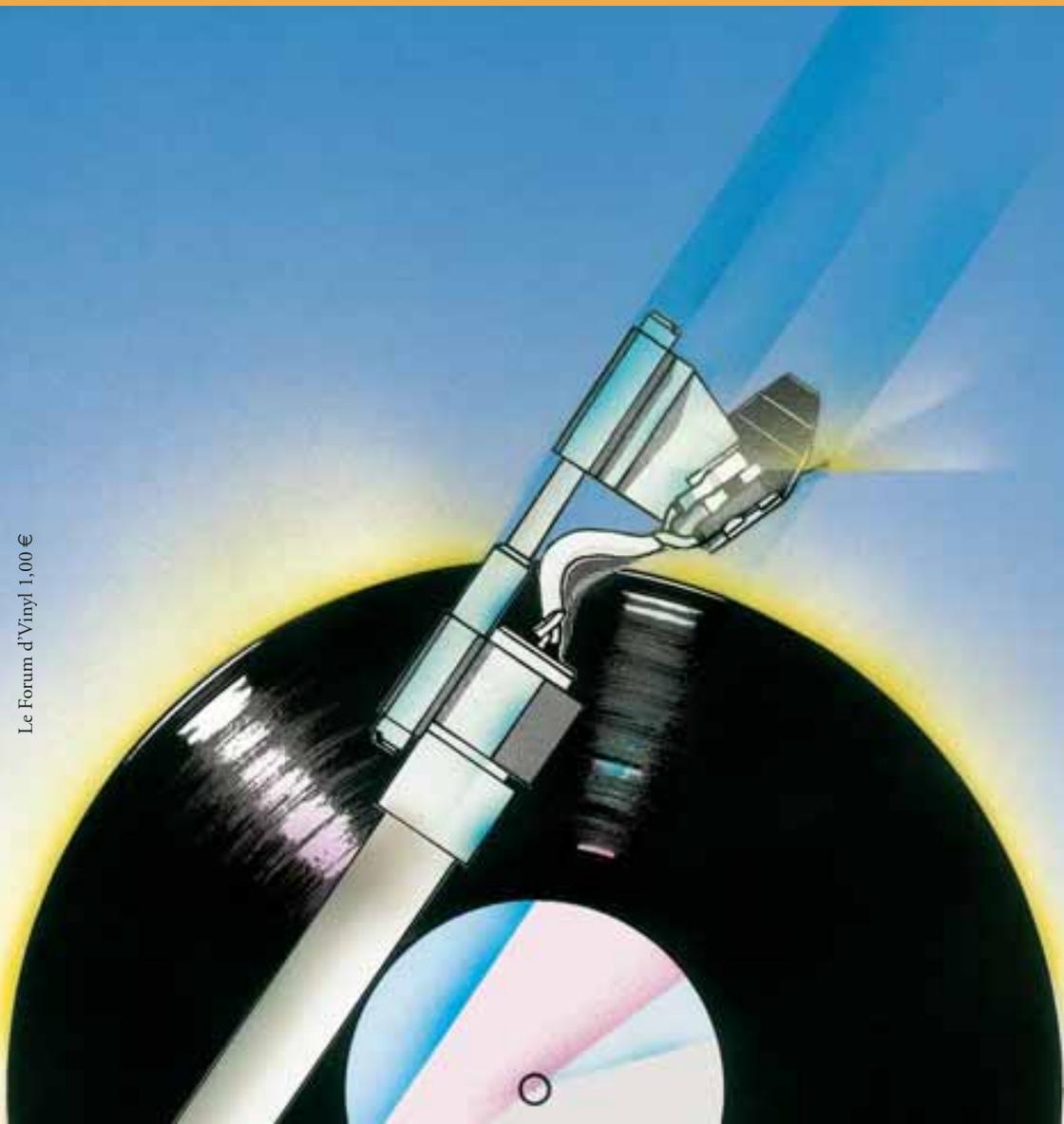


Da capo...

Le Forum d'Vinyl 02/07

www.dacapo-records.de

Le Forum d'Vinyl 1,00 €



Highlight des Monats



Paganini (2 LP, 45 rpm, 180 g) - Il Carnevale di Venezia / La Campanella

Niccolo Paganini - Il Carnevale Di Venzia Op. 10
- La Campanella
- Cantabile In Re Magg.

Wer den unglaublichen Klang einer Violinaufnahme erleben möchte, der kommt eigentlich um dieses Album nicht herum! Und wird bedauern, dass diese wunderbare Musik des fantastischen Geigers Salvatore Accardo nur rund 27 Minuten dauert. Doch es sind 27 Minuten des Genießens, der puren Faszination. Fone suchte für diese Aufnahme zwei Stücke des Teufelgeigers Paganini aus, die sehr lebhaft und fröhlich klingen, im Bewusstsein, dass sie von diesem Experten vorbildlich und äußerst lebendig gespielt werden. Der Genuesser Niccolò Paganini (1782-1840) war schon äußerlich eine ungewöhnliche, hagere Erscheinung mit dunklen Haaren und fast schwarzen Augen, aber erst seine Musik machte ihn zur Legende. Sein „Karneval in Venedig“ beginnt zunächst im gemächlichen Walzer, um schon nach wenigen Takten mit irrwitzigem Tempo auf der Violine zu brillieren. Das Pizzikato, quasi ein Markenzeichen seiner Musik, ist hier ebenso präsent wie der schnelle Wechsel der Streicharten. Wenn Accardo die Saiten in wilden und dann wieder gemächlicheren Passagen streicht, dann bleibt dem Hörer die Luft weg. Nach dem nicht minder furiosen „Glöckchenrondo“ (La Campanella) wirkt das dritte, ruhigere Stück „Adagio Cantabile“ zum Schluss wie ein Aufatmen, hier zeigt sich auch die lyrische Qualität des Teufelsgeigers! Und noch etwas: Es handelt sich hier um eine SEHR LEBENDIGE Liveaufnahme mit einer faszinierenden Klangqualität, das Poltern z.B. stammt von den Geräuschen der Musiker auf der Bühne des Theaters in Cremona! Livehaftiger geht es von einem Tonträger wohl kaum noch. Einseitig bespielt, 45 Umdrehungen.

Salvatore Accardo spielt auf einer Stradivari-Vesuvio-Violine von 1727, begleitet vom Orchestra Da Camera Italiana

Giulio Cesare Ricci - Produzent

Live-Aufnahmen 16. November 2005 im Teatro Amilcare Ponchielli, Cremona, Italien durch Giulio Cesare Ricci von Fone

Pressung bei Pallas Deutschland auf 180 g-Vinyl

Label: Fone

Platte 1 (45 rpm)

Platte 2 (45 rpm)

1. Il Carnevale di Venezia Op. 10

1. La Campanella

2. Cantabile in Re Magg.

Fone 011

K 1/P 1

49,00 €

Bewertungsschema:

Klang: 1 = exzellent
2 = gut
3 = durchschnittlich
4 = mäßig
5 = mangelhaft

Pressung: 1 = sehr gut, ohne nennenswerte Fehler
2 = gut, kleine, nicht hörbare Mängel möglich
3 = durchschnittlich, keine makellose Oberfläche
4 = eher schlecht, teilweise hörbare Preßfehler
5 = miserables Vinyl am Rande des Erträglichen

Alle Angaben ohne Gewähr. Wir behalten uns ausdrücklich Preisänderungen vor. Lieferungen gegen Nachnahme (zzgl. 6,90 Euro Nachnahmegebühr), Lastschrift oder Vorkasse. Bis 75 Euro Warenwert der Rechnung berechnen wir innerhalb Deutschlands 4,90 Euro Versandkosten. Lieferkosten ins Ausland auf Anfrage. Es gelten unsere AGBs. Gerichtsstand ist Fürth, Bayern.

Neuheiten

The Good, The Bad And The Queen - The Good, The Bad And The Queen (180 g)



Rock

Von der neuen Supergroup des Alternativ-Pop ist die Rede, erfürchtigt und zugleich anerkennend liest man die Namen der Besetzung: Damon Albarn (ja natürlich, der Mann von Blur!), Simon Tong (der ehemalige Gitarrist von The Verve), Paul Simonon (erinnert sich da jemand an die legendären The Clash?) und last but not least Tony Allen (der Altmeister des Afrobeat, spielte u.a. mit Fela Kuti). Und es kam wie es kommen musste, das Album „The Good, The Bad And The Queen“ macht deutlich, dass sich da nicht nur Generationen trafen, sondern auch die Erfahrungen dieser Musiker aus den verschiedensten Richtungen in einer erstklassigen Platte mündete. Doch nicht der innovative oder zündende Moment macht die Qualität dieser LP aus, sondern die fast schon bodenständige Mischung aus Popsongs mit elektronischen Spielereien, folkigen Nummern, ein Schuss Reggae/Dub und sogar Chor und Streicher sind zu vernehmen. Die abwechslungsreichen Ingredienzen und die handwerklich perfekte Umsetzung, wiederum von Produzent Danger Mouse (Gnarls Barkley) geschickt in Szene gesetzt, macht dieses Album zu einem hörenswerten Gesamterlebnis! Klappcover inklusive Poster.

373.067 K 1-2/P 2 20,50 €

Mary J. Blige - Reflections / A Retrospective (2 LP, USA)



Dance

Sie eroberte bereits 1992 die Welt des modernen R&B, mit ihrer grandiosen Stimme stand sie schon bald in der langen Reihe von Sängerinnen wie Aretha Franklin über Chaka Khan bis Whitney Houston. Schon bald zierten renommierte Preise (u.a. drei Grammys) ihre Wand, die Fans weltweit waren fasziniert von ihren Hits wie „Real Love“ (1992), „Be Happy“ (1994), „Not Gon' Cry“ (1996) oder „Family Affair“ (2001). Diese und andere ihrer großartigen R&B-Nummern sind auf der nun erschienenen Retrospektive „Reflections“ ebenso enthalten wie vier brandneue Nummern, zu denen auch die Singlehit-Auskoppelung „We Ride“ und das tolle Duell „King & Queen“ mit John Legend gehören. Das sind 15 Songs voller Soul und HipHop, klassischer R&B auf Discosound gestylt, mit purer Emotion und Leidenschaft gesungen, mit dem Gütesiegel einer erstklassigen Sängerin: Mary J. Blige!

171.6967 K 2/P 2-3 19,50 €

Vera Brasil - Tema Do Boneco De Palha

Eines der gesuchtesten Alben brasilianischer Musikgeschichte erblickt nun wieder bei Sonorama Records das Licht der Welt, der Sammlerwert des Originals liegt bei ca. \$ 200! Diese Preise dürften nun allerdings stark sinken, denn die neue LP ist überaus gelungen und ver-



Latin

zaubert uns mit wunderbarem Bossa Nova. Die brasilianische Sängerin und Komponistin Vera Lelot (alias „Vera Brasil“) wurde 1932 geboren, sie begann mit 15 Jahren Gitarre zu spielen, schon 1950 kam ihre erste LP auf den Markt. „Tema Do Boneco De Palha“ wurde in Sao Paulo 1964 aufgenommen, die LP bietet authentischen Bossa Nova, einen warmen, sehnsuchtsvollen Gesang der charmanten Vera Brasil in Begleitung eines klassisch brasilianischen Ensembles. Wer Bonfa, Gilberto oder Jobim schätzt, der darf sich schon jetzt auf diese Platte freuen!

L 18 K 3/P 2 15,50 €

Colosseum - Valentine Suite (180 g)



Rock

Erstveröffentlichung 1969. Die zweite LP „Valentine Suite“ der legendären Colosseum ist in mehrfacher Hinsicht eine Besonderheit: es ist das erste Album des berühmten Vertigo Label, es war der Durchbruch der englischen Band Colosseum und es markierte auch auch einen bedeutenden Eckpunkt für den Progressiv Rock. Zudem kann man selbst aus heutiger Sicht über die famose Gitarrenarbeit von James Litherland nur staunen, es war natürlich auch das Vorzeigewerk des Organisten Dave Greenslade und die jazzigen Parts der Saxophonisten Dick Heckstall-Smith, Dave Gelly und Jimmy Phillips sind nach wie vor bewundernswert! Alle Mitglieder der Band waren auch vor Colosseum im Blues verwurzelt, weshalb der Blues eine nicht unbedeutende Rolle bei dieser Platte spielt. Doch der Progrock und auch die jazzigen Anteile sind ein wesentliches Merkmal dieser Band, die wir Ihnen unbedingt empfehlen wollen! Klappcover.

42.080 K 2/P 1 18,50 €

John Entwistle - Smash Your Head Against The Wall (180 g)



Rock

Erstveröffentlichung 1971. Man zählt den Who-Bassisten John Entwistle zu den einflussreichsten Musikern seiner Zeit, sein dominantes Bass-Spiel rückte dieses Instrument verstärkt in den Mittelpunkt der Rockmusik. Entwistle spielte bereits Ende der 50er mit Pete Townshend zusammen bei der Country-Formation The Confederates, bevor er mit

The Who in den Rockolymp aufstieg. Erst 1971 erschien sein erstes Solo-Album „Smash Your Head Against The Wall“, das nicht nur von seinen Fans, sondern auch von Kritikern begeistert aufgenommen wurde. Der Stil der Who ist noch wahrnehmbar, doch sein markanter Bass kennzeichnet den Sound dieser LP. Auch Bläser kamen zum Einsatz, was den wuchtigen Rock mit noch mehr Energie versorgte. Klappcover.

42.084 K 2/P 1-2 18,50 €

Tim Hardin - 2 (180 g)



Folk

Erstveröffentlichung 1967 (Verve). Er gehört zu den besten Songwritern der 60er Jahre, auch wenn er nie auch nur annähernd den Stellenwert eines Bob Dylan oder James Taylor erreichte. Doch waren seine Fans zahlreich, seine Platten genossen hohes Ansehen und wie auch so oft fand er erst Posthum viel Beachtung. „Tim Hardin 2“ ist ein herrliches Album

mit charmanten Folkpop-Songs, geschmackvollen Arrangements und feinem Gesang eines Mannes, der in dieser Form Vorbild für viele spätere Songwriter war. Seine Emotionalität war eher subtiler Art, seine Lieder schienen konventionell, wer aber Kompositionen wie „Red Balloon“ oder „If I Were A Carpenter“ hört, der kann errahnen, woher Musiker wie Nick Drake oder sogar Leonard Cohen ihre Inspiration gewonnen haben. Wer des Russischen mächtig ist, findet bei diesem Reissue von Lilith auf der Innenhülle (LP steckt zusätzlich in einer Kunststoff-Hülle) ausführliche Informationen.

LR 107 K 2/P 2 19,00 €

Rich Hopkins - The Horse I Rode In On



Rock

Also, offen gesagt, singen kann er nicht wirklich, doch seine Musik ist klasse, sie macht richtig Laune. Vorausgesetzt, man mag Mainstream-Rock mit Country Feeling, doch die Fangemeinde dieser Stilrichtung wird zweifellos immer größer. Besonders wenn die Riffs so gut gespielt sind wie in „The Horse I Rode In On“, die Arrangements so

bodenständig, roh und doch authentisch klingen. Sein „Desert Rock“, den er zusammen mit den Luminarios zum Markenzeichen kriert hat, klingt noch amerikanischer als bisher, durchaus in der Tradition alter Haudegen wie Neil Young & Co.! Der LP liegt ein luxuriöses 16-seitiges Booklet bei, die Aufnahmen wurden übrigens analog auf 2 Inch Tape gebannt.

BLU 400 K 2/P 2 27,00 €

Jamiroquai - Rare Live & Remixed (2 LP, UK)



Dance

Um es gleich deutlich zu machen, besonders für Freunde des gepflegten, knisterfreien Klanges: diese Pressung ist miserabel! Vielleicht nicht jedes Exemplar und meistens geht das Knistern auch im Musikpegel unter, aber eine 1a-Ware hört sich anders an! Und warum empfehlen wir dieses Album trotzdem? Weil die Musik einfach grandios ist! Weil mit diesem, vermutlich nur kurze Zeit lieferbaren, Album deutlich wird, weshalb Jamiroquai zu den angesagtesten Sängern und Performern der modernen Soulmusik zählt. Jason Kay, geboren in Stretford, Manchester, England entstammte wie so viele andere auch einer musikalischen Familie. Schon bald gründete er das Projekt Jamiroquai und traf damit sehr schnell den Nerv der englischen Soul- und Funk-Szene, seine

erste Single „When You Gonna Learn“ schlug ein wie eine Bombe. Seit seiner Debüt-LP im Jahre 1993 gibt es kaum jemand in der Szene, der so erfolgreich ist wie Jamiroquai. Dieses Album, das sich in eine Live-LP und eine LP mit Remixen aufteilt, ist ein beeindruckendes musikalisches Dokument, wie Jason Kay seine Fans elektrisiert. Der „Stevie Wonder der Neuzeit“ bietet hier eine faszinierende Mischung aus Funk, Soul, Jazz (viel Bläser!) und elektronischen Elementen.

JLR 3892 K 2/P 3-4 20,50 €

Kruder & Dorfmeister - DJ Kicks (2 LP)



Dance

Erstveröffentlichung 1996.

Nur die bestinformiertesten Branchenkenner konnten 1993 ahnen, dass schon bald zwei Namen Weltruf erlangen werden: Peter Kruder und Richard Dorfmeister! Mit ihrer Mischung aus Downbeat, Dub, Electronica und Trip-Hop sorgten sie auch außerhalb ihrer Heimat Wien für Furore, sie gründeten zusammen das Label G-Stone Recordings, wo ihr Debütalbum „G-Stone“ erschien. Gleich danach kam „DJ Kicks“, mit dem sie entgültig im Rampenlicht standen. Und zwar gemäß der Philosophie dieser Plattenreihe nicht nur mit Musik für Dancefloors, sondern für die Fans zuhause, die entspannt coole Musik hören wollten. Kein Wunder, dass die Erstauflage bald vergriffen war und nun ein Reissue erschien. Wer eines der Eckpfeiler moderner Sounds nicht erneut verpassen will, der sollte jetzt zugreifen!

K 7046 K 2/P 2 18,50 €

Bettye LaVette - Do Your Duty (180 g, USA)



Soul

Erstveröffentlichung 1970 (Silver Fox).

Bettye LaVette, geboren am 26. Januar 1946 in Muskegon, Michigan, USA, gehört zu den Kultsängerinnen des urbanen Northern Soul der 60er Jahre. Ihre Aufnahmen, die sie in dieser Zeit gemacht hat, sind heute meist gesuchte Raritäten. Deshalb freuen wir uns über dieses Reissue von Sundazed Music, das diese Kollektion von den Original-Stereobändern neu gemastert hat. Zu hören sind Songs wie „Piece Of My Heart“, das Titelstück „Do Your Duty“ und „He Made A Woman Out Of Me“. Wie etwa auch Aretha Franklin oder Etta James durchlebte sie ihre Musik, die Soul mit Gospel durchtränkte und so intensiv vorgetragen wurde, dass man heute nur noch fasziniert staunen kann.

5208 K 2-3/P 2 21,00 €

Gary Marks - Gathering

Erstveröffentlichung 1973.

Das Original dieser Platte gehört zu den gesuchten Raritäten, für die Sammler schon mal größere Beträge auf den Tisch blättern, um sie zu bekommen! So freuen wir uns, dass man nun dieses Reissue auf den Markt gebracht hat, somit kann sich wohl jeder diese herrliche Scheibe leisten. Gary Marks, Gitarrist und Songschrei-



Pop

ber, brachte 1973 mit „Gathering“ sein Debütalbum heraus und das gerade mal mit 22 Lenzen! Er brachte hier eine erstaunliche Mischung aus Songwriter-Pop, Folk und Jazz zustande. Unterstützt wurde er dabei von so hervorragenden Musikern wie David Samuels am Vibraphon (und Drums), Michael Cochrane am Piano (el. & ac.) sowie ganz besonders auch John Scofield an der Gitarre, Marks selbst singt zudem bei einigen Nummern. „Gathering“ ist ein Album mit dezenten Kompositionen, entspannten Liedern, aber auch raffinierten Arrangements, die dann meist jazzige Arrangements haben. Inkl. Textbeilage.

KSRE 2 K 1-2/P 2 15,50 €

The Mars Volta - Amputecture (2 LP, Coloured Vinyl)



Rock

Sie mögen keine hektische Musik, sondern lieber entspannte Klänge? Dann brauchen Sie genauso wenig weiter zu lesen wie diejenigen, die die Erstauflage dieser schnell vergriffenen LP von Mars Volta im Herbst 2006 bereits ergattern konnten. Sie haben unzählige Platten zuhause, Rockscheiben, viel Pop und manch Schräges, vielleicht auch mal härteren Stoff, Psychedelic und all das Material der letzten 40 Jahre etwa? Und Sie haben keine Lust darauf, immer das Gleiche auf den Plattenteller zu bekommen? Dann dürfte „Amputecture“ genau das Richtige für Sie sein, das ist starker Tobak für Rockfans, hart am Rande des Erträglichen und doch so fesselnd und faszinierend wie selten ein Album der letzten Jahre. So als würde Rush mit Pink Floyd um die ultimative Gitarrenplatte im Wettstreit liegen. Die Gitarre steht bei diesem Sound im Mittelpunkt, sie liefert wilde Eskapaden, wird auch mal von einem nicht minder virtuosen Saxofon unterstützt, der Gesang spielt nur am Rande eine Rolle. Zwischen Psychedelic der 60er, Gitarrenrock der 70er, Avantgarde-Pop und einer Prise Jazz bewegen sich Mars Volta abseits der Charts-Wahrnehmungen und gewinnen damit ein erstaunlich großes Publikum. Wenn man diese Platte hört, weiss man auch warum. Klappcover.

GSL 126 K 2/P 2 21,00 €

Lee Morgan - Charisma (USA)



Jazz

Lee Morgan - trumpet; Hank Mobley - tenor sax.; Jackie McLean - alto sax.; Cedar Walton - piano; Paul Chambers - bass; Billy Higgins - drums. Aufnahmen 29. September 1966.

Die Topbesetzung dieser Einspielung lässt schon erahnen, dass hier eine sehr lebendige Session stattfand. Hört man sich „Charisma“ an, so stellt man zunächst ein etwas moderates und doch sehr quirliges Miteinander der Musiker fest. Anders etwa als in „Indeed!“ werden hier keine hohen Tempi gespielt, dagegen zeigen die drei Bläser ein klar voneinander differierendes Spiel, was die Stücke

sehr farbig gestaltet. Ihr jeweils individueller Sound prägt diese LP, bei der Kompositionen von Morgan, Walton und Duke Pearson zum Besten gegeben werden. „Charisma“ ist ein fein-rhythmisches, manchmal gar swingendes Hardbop-Album, das zwar nicht den gleichen Bekanntheitsgrad von „Sidewinder“ hat, dieser Platte aber kaum nachsteht. Klappcover.

84.312 K 1-2/P 2 15,50 €

Marc Moulin - I Am You (BE)



Jazz

Die Hammond Orgel ist ein Instrument, das auf vielen Blue Note-LPs zu finden ist, sie passt zu dem Sound dieses legendären Jazzlabels recht gut. Auch für den belgischen Pianisten Marc Moulin ist sie ein Ausdrucksmedium, das gut zu seinem Stil passt, wie man anhand des neuen Longplayers „I Am You“ sehr gut hören kann. Moulin öffnet sich damit noch stärker als bisher einem reifen Publikum, das nicht zwangsläufig Jazz hört, sondern eher gepflegte Lounge-Barmusik mag, entspannte Grooves, Chill Out und wie immer man diese entspannten Songs bezeichnet. Sanfte Beats, verführerische Trompeten- und Saxofonklänge, herrliche Vocals von Christa Jerome und besonders auch der tiefen Stimme Moulin selbst, mit diesen Ingredienzen verzaubert er nun sowohl die dem Modernen aufgeschlossenen Jazz-Liebhaber wie auch Fans entspannter Longemusic. Erfreulich ist, dass er dabei fast ausschließlich akustische Instrumente verwendet, was diese Platte nur um so reizvoller macht.

382.976 K 2/P 2 18,00 €

Nightmares On Wax - DJ Kicks (2 LP)



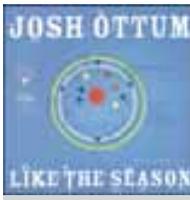
Dance

Erstveröffentlichung 2000. Dass die beiden Musiker George Evelyn und Kevin Haper ihre Wurzeln als DJs und HipHoper haben, ist bei diesem DJ Kicks Album unüberhörbar. Doch Latinnummern wie „It's A Latin Thing“ oder „Sand Steppin“, funkige Grooves und Downbeat zeigen, dass die Beiden eine größere Bandbreite beherrschen und mit ihren Remixen den Originalen einen eigenen Stempel aufdrücken. Sie verleihen den teils recht unterschiedlichen Stücken einen recht entspannten Charakter, sie passen damit perfekt in die Vorgaben der DJ Kicks-Reihe, nicht nur mutige Remixe für Dancefloors zu schaffen, sondern auch Songs für Zuhause zu kreieren.

K 7093 K 2/P 2 18,50 €

Josh Ottum - Like The Season

Die Presse urteilte überaus wohlwollend über Josh Ottums „Like The Season“, um nicht zu sagen, sie waren weitgehendst euphorisch. Was bekanntermaßen und zurecht bei dem mündigen Plattenhörer Misstrauen erweckt. Wer sich dann aber diese Scheibe auf den Plattenteller legt, der wird dann doch von dem vielfältigen und abwechslungsreichen Pop überrascht. Von fröhlicher Atmosphäre, von Bläsern, von klasse



Pop

Gitarrenriffs, verschachtelten wie auch eingängigen Melodien, Josh Ottum ist offensichtlich kein Freund von schnellebiger Ware! Mancher Song wirkt zunächst zwar locker und oberflächlich, doch bei wiederholtem Hören stellt man fest, dass sich die Melodie irgendwie schon im Gedächtnis festgesetzt haben und zum Ohrwurm gerieten.

TR 090 K 2/P 2 14,00 €

Annette Peacock - X-Dreams (180 g)



Pop / Jazz

Erstveröffentlichung 1978. Neben „The Perfect Release“ ist „X-Dreams“ das beste Album, das Annette Peacock je veröffentlichte. Feine lyrische Pop-Songs, rockigere Nummern, aber auch Fusionjazz mit Avantgarde-Charakter heben diese LP aus einer klaren Schablone heraus und machen aus ihr ein vielseitiges und doch stimmiges Album. Einen nicht unbedeutenden Anteil daran hat natürlich auch der Gitarrist Chris Spedding, der legendäre Drummer Bill Bruford (Yes, Gong, King Crimson etc.) sowie die Saxofonisten George Khan, Dave Chambers und Ray Warleigh. Eine der besten Nummern dieser überaus empfehlenswerten LP ist der Song „Don't Be Cruel“ mit einem lässigen Groove und tollen Soli. Der weiche, warme Gesang von Annette Peacock erinnert hier im besten Sinne an Joni Mitchell!

42.083 K 2/P 1-2 18,50 €

Wilson Pickett - The Exciting (Mono, 180 g)



Soul

Erstveröffentlichung 1966. Frage: welcher Song fällt Ihnen spontan zu Wilson Pickett ein? Vermutlich wird es wohl „In The Midnight Hour“ sein, jener Hit aus dem Jahre 1965, den wohl wirklich jeder kennt. Mit seinem mitreißenden Soul und dem prägnanten Gesang erspielte sich Pickett ein Millionenpublikum, Bläser und Chor gehörten zu seinem Sound wie das Piano (Isaac Hayes!). Auf dieser nun wiederaufgelegten LP finden sich gleich mehrere seiner ganz großen Nummern wie „634-5789“, „Ninety-Nine And A Half (Won't Do)“, natürlich „In The Midnight Hour“ und „Land Of 1000 Dances“! Mitverantwortlich war für dieses Album übrigens Jerry Wexler, der u.a. auch Percy Sledge oder Aretha Franklin zu Erfolgen führte!

4M144 K 3/P 2 20,00 €

Corinne Bailey Rae - dto. (180 g, UK)

Die hübsche Sängerin Corinne Bailey Rae hatte Anfang 2006 ihr Debüt mit dem gleichnamigen Titel, nun gibt es dieses Album auch endlich auf Vinyl. Endlich vor allem deshalb, weil „Corinne Bailey Rae“ von allen Seiten gelobt wurde und entsprechend viele Vinylfreunde danach gefragt hatten. Rae hat nicht nur eine musikalische Jugend genossen, sondern studierte auch an der Universität Of Leeds. Schon vor der ersten Ver-



Pop

öffentlichung haben sich angeblich die Plattenfirmen um einen Vertrag mit ihr gestritten, so dass Corinne Bailey Rae bereits der Einstieg mit einer 2-stelligen Millionensumme erleichtert wurde. Ihr musikalischer Weg führte sie dann auch sofort an die Spitze der britischen Charts, mit sanften Souljazz-Nummern, gespickt mit Bläsern und auch Streichern verzauberte sie auch hierzulande ein verblüfftes Publikum. Wer Sängerinnen wie Jill Scott oder Joss Stone mag, der sollte sich diese Platte gönnen, sie sorgt für entspannte Unterhaltung der feinsten Art! Klappcover, Innenhülle mit Texten.

354.117 K 2/P 2 29,50 €

Alasdair Roberts - The Amber Gatherers



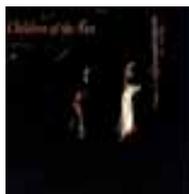
Folk

Alasdair Roberts weiß, was er seinen Fans schuldig ist und was sie erwarten. Er versucht auch nicht bei seinem vierten Album „The Amber Gatherers“, mit irgendwelchen stilistischen Experimenten Liebhaber dezenter Songwriter- und Folkklänge zu verschrecken. Im Gegenteil, seine Arrangements wirken noch weicher und zugleich entspannter.

Begleiten wir ihn und seine Freunde auf dem Weg über sanfte Hügel und saftige Wiesen, der Sonne entgegen. Unter schattigen Bäumen spielen sie Lieder, wie sie einst Barden auf ihrer Reise zum nächsten Königshof von sich gaben. Freilich klingt das heute etwas voller und wärmer, da sich zu den akustischen Instrumenten wie Gitarre, Banjo oder Akkordion auch Keyboards oder elektrische Gitarre gesellen. Die Musik aber bleibt bodenständig, mit einem unüberhörbaren ursprünglichen englischen Charakter. Freuen Sie sich auf elf wunderschöne Lieder, die erfreulicherweise auch klanglich erstklassig sind. Texte auf den Innenhüllen.

DC 326 K 1-2/P 2 13,00 €

The Sallyangie - Children Of The Sun (180 g)

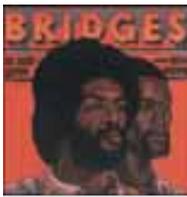


Pop

Erstveröffentlichung 1968. Möchten Sie hören, welche Musik ein gewisser Mike Oldfield (und seine Schwester Sally) machte, bevor er mit einer LP wie „Tubular Bells“ (1973) berühmt wurde? Wir drehen das Rad der Zeit zurück in die Welt des Britfolk der späten 60er Jahre, Mike war damals noch smarte 16 Jahre jung. Er debütierte mit seiner fünf Jahre älteren Schwester bei Transatlantic, auf Empfehlung von keinem geringeren als John Renbourn. Sallys hoher, teils kindlicher Gesang dominiert die 14 Songs, die von den beiden selbst stammen. Unterstützt werden sie von Terry Cox (drums, percussion, tambourine, triangle) und Ray Warleigh (flute), in zwei Stücken sind auch Streicher und Cello zu hören. Die Melodien wirken verspielt, verträumt, wie von einer anderen Welt, die Oldfield-Geschwister lebten hier offensichtlich ihre eigene Vorstellung aus. Klappcover mit Texten.

42.082 K 3/P 2 18,50 €

Gil Scott-Heron & Brian Jackson - Bridges (USA)



Soul

Erstveröffentlichung 1977.
Die Zusammenarbeit von Gil Scott-Heron und Brian Jackson war schon in „Winter In America“ von Erfolg gekrönt, mit „Bridges“ haben die beiden ein weiteres musikalisches Kleinod geschaffen. Waren andere LPs von Scott-Herons Sprechgesang domiert, so ist diese LP mehr ein perfekte Symbiose aus dezentem

Funk, Fusionjazz und Blues. Die Arrangements sind sehr farbig gestaltet, eingängig ohne dabei beliebig zu sein, sie vermitteln, besonders bei den ruhigeren Nummern viel entspannte Atmosphäre. Natürlich fehlen auch die kritischen Worte nicht. „We Almost Lost Detroit“ handelt von der Kernschmelze des US-Atomkraftwerkes nahe Monroe im Jahre 1966. „Bridges“ gehört zu den besten Platten von Gil Scott-Heron und Brian Jackson, das Reissue hat uns damit wieder ein gutes Stück Musik der 70er Jahre zurückgebracht.

AB 4147 K 2-3/P 2 13,50 €

The Shins - Wincing The Night Away



Rock

War „Chutes Too Narrow“ eine nahezu perfekte Pop-Platte, die mit ihrer Gute-Laune-Songs die Musikwelt erfreute, haben The Shins hier nochmals zugelegt. Auf den Status des zeitlos schönen Pop setzten sie noch packendere Nummern und noch verblüffendere Arrangements. Das beginnt mit dem

Eröffnungssong „Sleeping Lessons“ zunächst noch eher gemächlich, um dann mit rockigen Beats selbst den Zurückhaltendsten mitzureißen. Die Melodien sind üppig gestaltet, immer wieder überraschend, zwischen Beach Boys, Morrissey und Jesus & Mary Chain lassen sie dem Hörer viel Raum für Fantasie. Und dass James Mercer auch richtig gut singen (und sich hinter einem Robbie Williams ganz gewiss nicht verstecken muss!), kann man sehr gut bei der tollen Nummer „Sealegs“ hören. Sie beinhaltet so viel verschiedene Musikinstrumente und musikalische Ideen, dass selbst „alte Hasen“ unter den Pophörern die hohe Qualität dieser LP anerkennen. Das ist berauschender Pop, alles andere als alltäglich! Innenhülle mit Texten, für Besitzer von MP3-Playern gibts einen Download des Albums über einen beigelegten Code und für Liebhaber des schicken Wandschmuck ein Poster gratis dazu.

SP 705 K 2/P 2 13,00 €

Nikki Sudden - The Truth Doesn't Matter (2 LP)

Am 26. März 2006 verlies uns eine Ikone des Independentrock für immer, er hinterlässt eine große Fange-meinde: Nikki Sudden! Sein Weg führte von den The Swell Maps über die Jacobites zu seinen Solo-Alben, er prägte die britische Underground-Musik wie kaum ein anderer, war Vorbild und Wegbereiter, Rocker und Poet zugleich. „The Truth Doesn't Matter“ ist nun sein definitiv letztes Album, das kurz vor seinem Tod fertiggestellt wurde. Hier zeigt er einmal mehr seine spezielle



Rock

Fähigkeit, Rauhes mit Eingängigem zu verbinden, so klingt dieses Album sowohl nach Rock'n'Roll als auch nach Glamrock, bodenständig und sogar mit Soulfeeling. Akustische Instrumente überwiegen, stehen aber zugunsten eines kompakten Sounds nicht im Vordergrund, die Arrangements bieten sowohl ruhige Nummern wie eben auch R'n'R.

Nicht nur Kritiker, sondern auch seine Fans sprechen von einem seiner besten Platten überhaupt, man kann sich bei dieser fast 60 Minuten langen Doppel-LP davon überzeugen! Klappcover, Innenhüllen mit Texten.

MR 279 K 2-3/P 2 24,00 €

The Temptations - Cloud Nine (USA)



Soul

Erstveröffentlichung Februar 1969. Mit „Cloud Nine“ landeten die Temptations nicht nur einen großen Chartserfolg, sondern bekamen dafür sogar einen Grammy. Zusammen mit ihrem Produzenten Norman Whitfield steuerte das erfolgreiche Quintett in neue musikalische Welten, der zwischen Funk, Soul und Jazz lag. Andererseits vernachlässigten sie ihren alten Soulstil und damit unzählige Fans der ersten Stunde keineswegs, nur wirkten ihre Ausdrucksmittel vielfältiger. Dynamische Bläser hier, psychedelische Passagen dort, dazwischen Background-Chorus und Piano, diese Truppe verstand es wie nur wenige, ihre Fans auf hohem Niveau zu unterhalten. Ihr charakteristischer, mehrstimmiger Gesang sorgte auch bei „Cloud Nine“ zusammen mit den faszinierenden Arrangements, dass man sich nicht im klaren war, ob man diese LP nicht im gleichen Atemzug wie „All Directions“ oder „Psychedelic Shack“ nennen könnte. Wir tun es und empfehlen sie mit bestem Gewissen.

GS 939 K 2-3/P 2-3 13,50 €

Thievery Corporation - DJ Kicks (3 LP)



Dance

Erstveröffentlichung 1999. Sie sind eines der schillerndsten Remix- und Produzententeams der Dancemusik, unter dem Namen Thievery Corporation haben Rob Garza und Eric Hilton Weltruf erlangt. So ist es auch kein Wunder, dass ihre Platte aus der mittlerweile legendären und äußerst beliebten DJ Kicks-Reihe so erfolgreich wurde

und unter allen DJ Kicks-Alben eine herausragende Stellung einnimmt. Ihre Neigung zu brasilianischer (Latin-) Musik, Jazz und Dub, spiegelt sich bei dieser Dreifach-LP wieder. Natürlich sind ihre Mixe klar von Downbeat und Lounge geprägt, doch die ursprünglichen Elemente sind nicht zu überhören. Die Originale, die Thievery Corporation hier umarbeiteten, stammen ua. von Les Baxter, Rockers Hi-Fi, Jazzanova, Da Lata, Bobby Matos und Indian Vibes. Dieses Reissue ist jedem Musikliebhaber zu empfehlen, der moderne Sounds mag und die Originale noch nicht im Schrank stehen hat.

K 7076 K 2/P 2 23,50 €

Yann Tiersen - On Tour (inkl. CD+DVD, France)



Pop

Selten ist die Bezeichnung Künstler auf einen Musiker so zutreffend wie bei Yann Tiersen! Natürlich wurde er weltweit berühmt durch seine Filmmusik zu „Goodbye Lenin!“ und „Amélie“. Seine Begabung wurde schon früh deutlich, er studierte Violine und Klavier bereits mit 6 Jahren. Doch sein Weg mündete damit nicht etwa in die klassische Musik, der

Junge aus Rennes (Frankreich) hatte andere Vorbilder: Joy Division und The Stooges! Es dauerte nicht lange, bis er seine erste Soundtrack- und Filmmusik komponierte, einige dieser Stücke konnte man auf seinem Debüt „Valse Des Monstres“ (1995) hören. Sein Stil, an dem er bis heute immer wieder feilt, bewegt sich irgendwo zwischen französischem Pop, Avantgarde, Klassik und eben Filmmusik. Sein nun erschienenes Livealbum präsentiert eben diese Mischung, mit akustischen Instrumenten wie Violine, Baritonsaxofon, Melodika, Glockenspiel und Piano angereichert. Klasse ist der Rap mit Katel, eine hypnotische Tanznummer, und auch „Mary“ mit der tollen Sängerin Elisabeth Frazer. Ein Klasse Album, leider limitiert und daher vermutlich nur kurzzeitlich lieferbar. Inklusive CD und DVD.

378.511 K 2/P 2 23,50 €

Tok Tok Tok - From Soul To Soul (2 LP, 180 g)



Soul / Jazz

Auf dieses Album werden sich schon viele Musikfreunde freuen, besonders diejenigen, die bereits eine der bisherigen Tok Tok Tok-Alben besitzen. Zum Glück haben die Sängerin Tokunbo Akinro und ihr kongenialer Begleiter Morten Klein (Saxofon, Gitarre) den Stil des sanften Souljazz mit Popfeeling beibehalten und weiter verfeinert. Die weiche, leicht rauchige Stimme Akinros klingt noch verführerischer, Mortons Saxofon wirkt perfekter denn je und die weiteren Musiker wie etwa Jens Gebel an den Fender Rhodes oder Christian Flohr am Kontrabass zaubern ein zurückhaltendes, aber doch sehr farbiges Klangbild. Die Vielfältigkeit der 12 Eigenkompositionen rühren vom Konzept dieses Albums her: sie widmeten die Songs ihren musikalischen Vorbildern wie etwa Isaac Hayes, James Brown, Stevie Wonder, aber auch Santana und Norah Jones! Und obwohl die LP weitgehend dezent arrangiert ist, sorgt insbesondere Mortens Saxofonspiel dafür, dass der Musikfluss nicht zu glatt wirkt, manche Nummer kommt weit mehr funkiger daher, als von Tok Tok Tok sonst gewohnt. Das hat Klasse! Wären da nicht einige zu scharf geschnittene Stellen, dann wäre „From Soul To Soul“ auch klanglich ein Akustik-Sahnestück. Für zum Zischeln neigende Plattenspieler ist diese LP nicht zu empfehlen, für alle anderen ist es eine dicke Empfehlung wert. Klappcover mit Texten.

BHM 3007 K 1-2/P 1-2 18,50 €

Toto - Tambu (France)

Toto war eine der herausragendsten Popbands der 80er Jahre, sie hatten gar den Status einer Supergroup, die



Pop

mühe los die größten Stadien der Welt füllte. Doch ein Erfolg wie der der LP „Toto IV“ war nicht beliebig wiederholbar, auch nicht für Toto. So verwunderte es nicht, dass die nachfolgenden LPs oft an Qualität missen ließen. Ein Lichtblick aber war „Tambu“ (1995), bei der sich David Paich und Steve Lukather an den Vocals abwechselten. Auch instrumentell erinnerten sie wieder an die großen Songs, sie hatten tolle Balladen an Bord und auch einige episch angelegte Arrangements, mitunter kraftvoll und mit viel Power. Mit Mike Pocaro am Bass und Simon Phillips am Schlagzeug. Innenhülle mit Texten. Restposten, solange der Vorrat reicht.

481.202 K 2/P 3 14,50 €

Two Gallants - The Throes (2 LP)

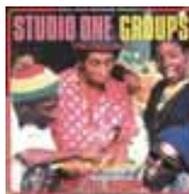


Rock

Nach dem Meisterwerk „What The Toll Tells“ (2006) folgt nun das Vinyl-Reissue ihres 2004er Debüts „The Throes“. Es ist ein nicht minder Klasse Rockalbum! Wer sich bei diesen beiden jungen Musikern Adam Stephens (vocals, guitar, harmonica) und Tyson Vogel (vocals, drums) fragt, wie sie zu diesem großartigen musikalischen Talent kamen, sollte wissen, dass die beiden schon sehr lange und schon als Kinder zusammen Musik machten! So wundert es nicht, dass selbst bei ihrem Erstlingswerk jede Note zu stimmen scheint, vielfach entstehen Atmosphären wie bei ihren Vorbildern Bob Dylan oder Bright Eyes. Ihr raffinierter Gitarrenrock schwankt zwischen Folk- und Blues-Stimmungen, Fans von White Stripes werden sich bei diesem Album sichtlich wohlfühlen, Liebhaber erstklassiger Rockmusik ohnehin. Mit dieser Scheibe haben die beiden Jungs aus San Francisco die Rockwelt erobert. Klappcover, Innenhüllen mit Texten.

ALIVE 0072 K 1-2/P 2 21,00 €

Various Artists - Studio One Groups (2 LP)



Reggae

Man nannte es „University of Reggae“, die Hochschule der jamaikanischen Volksmusik: das Studio One. In der 1963 von der Produzentenlegende Clement Dodd (aka Sir Coxsonne) gegründeten Erfolgsschmiede im Westen von Kingston, Jamaika, machte nicht nur Bob Marley (mit den Skatalites als Backingband) seine ersten Aufnahmen. Legendäre Reggae-Gruppen wie Toots And The Maytals oder The Heptones starteten hier ihre Karrieren. Ska und Roots, Rocksteady und Dub: Die Compilation „Studio One Groups“ widmet sich dem vielschichtigen musikalischen Output der 1960er- und 70er-Jahre und stellt dabei alte Helden und weniger bekannte Künstler Seite an Seite. Sie zeigt uns, welche großartigen Musiker im Studio One zuhause waren, natürlich mit den Originalsongs aus den 60er und 70er Jahren. Innenhüllen mit ausführlichen Infos zu jedem Stück.

SJR 151 K 2-3/P 2 20,50 €

Zubehör



ArtVinyl - Schallplattenrahmen

Die Reaktionen waren unisono: wer sie gesehen hat, möchte auch welche haben. Die Rede ist von den neuen Wechselrahmen für Vinylschallplatten, die neue Möglichkeit, Vinyl-Schätze repräsentativ aufzuhängen. Art Vinyl: Raus aus dem Schrank, ran an die Wand!

Zeigen sie Ihre Lieblingsplatten, zeigen Sie Ihre Vinyl-Schätze! Verstaubte Platten im Regal? Diese Zeiten sind vorbei! Machen sie mehr aus Ihrer Schallplatten-sammlung. Die Art Vinyl Rahmen ermöglichen es Ihnen, dass Sie Ihre LP-Cover Tag für Tag immer wieder neu genießen können!

ArtVinyl im edlen, schwarzen Finish ist nicht nur schick, sondern auch einfach zu handhaben: Nagel an die Wand, Rahmen wie ein Bild aufhängen, Rahmen aufklappen (dank patentiertem „Einhand-Zugriff“ sehr einfach!) und die Wunsch-Platte einlegen, zumachen - fertig! ArtVinyl besteht aus einem schwarzen Kunststoffrahmen mit einer Acrylglasscheibe, die Ihre Cover zuverlässig schützt und für Eindruck sorgen wird.

pro Stück	39,00 €
3er Pack	99,00 €

audiophile LPs

Arista / Speakers Corner (180 g)

Alan Parsons - Eye In The Sky



Pop

Alan Parsons - keyboard; Eric Woolfson - keyboard, vocals; Ian Bairnson - ac. & el. guitar; Mel Collins - sax.; David Paton - bass, guitar, vocals; Stuart Elliot - drums, percussions; orchestra & chorus. Aufnahmen 1981 in den Abbey Road Studios, London, von Alan Parsons.

Nach dem Meisterwerk „Turn Of A Friendly Card“ veröffentlichte Alan

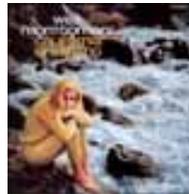
Parsons Project ein weiteres Kunstwerk, das aus dem Einerlei der 80er Jahre herausragt wie ein Leuchtkern. Zusammen mit seinem Co-Produzent Eric Woolfson kreierte Alan Parsons ein Album, das auf geniale Weise Musik, Texte und Grundidee miteinander verband. Mit Blick auf George Orwells Vision „1984“ steht das alles sehende Auge im Mittelpunkt, man nahm aber auch die mythischen Vorstellungen der alten Ägypter mit dem Horusauge (Cover) auf. Musikalisch gab sich Parsons weniger mystisch, seine Melodien sind zwar vielfältig in den Arrangements, wirken aber dennoch eingängig. Geschickt verschmolz er Synthesizer und akustische Klänge, Songs wie das Instrumental „Mammagamma“ oder die wunderbare Ballade „Old And Wise“ exzellente Beispiele für die unglaublichen Fähigkeiten des Duos Parsons/Woolfson. Die britischen Klangästheten sorgen mit Songs wie auf „Eye In The Sky“ auch heute, 25 Jahre danach, für eine Faszination, die nur zeitlose Musik in der Lage zu vermitteln ist!

AL 9599 K 2/P 1 26,00 €

Cisco Music (180 g)

Wes Montgomery - California Dreaming

Wes Montgomery - guitar; Wayne Andre - trombone; Ray Barretto - percussion; Don Butterfield - tuba; Mel Davis - trumpet; Richard Davis - bass; Herbie Hancock



Jazz

- piano; Grady Tate - percussion; Stanley Webb - clarinet, eng. horn, alto & baritone sax.; u.v.a. Aufnahmen 14. - 16. September 1966 in den Rudy Van Gelder Studios in New Jersey, USA.

Es war die Zeit, in der die Popmusik in den Radios dominierte und die Plattenfirmen ihre Stars in diese Richtung drängten. Ob die Verant-

wortlichen bei Verve auch von Wes Montgomery „zeitgemäße“ Arrangements erwarteten oder es schlicht eine finanzielle Notwendigkeit war, bleibt Spekulation. Doch wer nun ein langweiliges Kommerzalbum befürchtet, wird hier angenehm überrascht sein. Montgomery spielte mit einer großen Besetzung zusammen, die von Don Sebesky geleitet wurde. Die fruchtbare Zusammenarbeit dieser beiden Männer mündete in eine feine Mischung aus Westcoast Jazz, Swing und Populärmusik, Songs wie „Sunny“ oder die tolle Ballade (mit Latinflair) „Without You“ sind beste Beispiele dafür. Klappcover.

CLP 8672 K 1-2/P 1 43,00 €

Classic Records

Jimi Hendrix (10 x 7“, 45 rpm, Coloured Vinyl) - Classic Single Collection Vol. 2



Rock

Nach der schnell vergriffenen „Classic Single Collection Vol. 1“ folgt nun Teil 2, Hendrix Fans dürfen sich schon mal auf eine herrlich gestaltete Single-Kollektion freuen: Die 10 in unterschiedlichen Farben gepressten Singles stecken in einer Hartkarton-Box, die Jimis originale Reisekoffer nachempfunden ist. Ein 8-seitiges, reich bebildertes Booklet ergänzt die Kollektion. Mit dabei sind u.a. „Purple Haze“, „Hey Joe“ und „Gloria“, teils in den Original-Monomixen, aber auch in Stereo. Auf 1000 Stück limitierte numerierte Auflage!

RTH 1008 K 1-2/P 1-2 119,00 €

Deutsche Grammophon (180 g)

Fritz Wunderlich - Der Kammersänger



Fritz Wunderlich singt Opernarien (Stücke von Händel, Gluck, Mozart, Puccini, Tschaikowsky, Granada u.a.), Neapolitanische Volkslieder und Wiener Lieder. Mit dem Synchronorchester des Bayerischen Rundfunks, Orchester der Bayerischen Staatsoper, Südwestfunk-Orchester Baden-Baden, Wiener Staatsopernchor, Orchester der

Wiener Volksoper, u.a. Aufnahmen 1965, 1966, 1967 und 1971.

Die Firma Clearaudio widmet einem der großartigsten deutschen Sänger eine neue Zusammenstellung, die seine Vokalkunst einmal mehr unterstreicht: Fritz Wunderlich! Gemastert von Heinz Wildhagen erblickten hier 15 Arien erneut das Licht der Welt, wunderbare musikalische Perlen, die jeden Klassikfreund erfreuen. Die Lieder stammen sowohl von Mono- als auch Stereoaufnahmen, es spielten unterschiedliche Orchester. Erwähnenswert sind sicherlich die beiden Stücke aus Mozarts „Entführung aus dem Serail“, die „Spanische Fantasie“ von Granados, und ganz besonders auch die Wiener Lieder, darunter das bekannte „Wien, Wien, nur du allein“ und „Im Prater blühen wieder die Bäume“. Das Album im Klappcover hat über 53 Minuten Spieldauer!

477.6528 K 1-2/P 1 25,00 €

Fone (180 g)

Haydn (4 LP, 45 rpm) - Concerto For Violoncello And Orchestra

Franz Joseph Haydn
- Concerto per violoncello e orchestra N. 1 / N. 2



Orchestra Da Camera Roma Classica; Rocco Filippini - violoncello. Aufnahmen 1999 im Sala Accademica del Conservatorio di Musica di S. Cecilia in Rom, Italien.

Die Linernotes zu diesem Album sprechen davon, dass Joseph Haydn das erste Konzert für Cello und Orchester zu einer Zeit komponierte (1761-1765), als er Kapellmeister bei der wohlhabenden Wiener Familie Esterhazy wurde. Dieses Werk widmete er seinem Freund, dem Cellisten Franz Weigl, auch sein rund 20 Jahre später entstandenes 2. Cellokonzert soll für einen zeitgenössischen Cellisten (Anton Krafft) geschrieben worden sein. So also steht ein Musiker unserer Zeit in der Tradition, ein auf einen Cellisten zugeschnittenes Werk spielen zu dürfen, das Orchester hat eine für die Zeit Haydns eher kleinere Besetzung, was hier zu einer sehr lebendigen Darbietung mit Blick auf den Solisten führte. Interessant ist allerdings auch der Wandel in Haydns Komposition, weg vom Barocken und hin zu klassizistischen Werken. Klanglich besticht diese Aufnahme durch eine sehr natürliche Akustik, durch die 45 Umdrehungen und den einseitig bespielten LPs klingt es auch sehr präzise und feinzeichnend.

Fone 008 K 1/P 1 89,00 €

Paganini - Concerto (2 LP, 45 rpm)

Niccolò Paganini - Concerto in re Min. n. 4 per Violino E Orchestra



Klassik

I Filharmonici Di Roma; Uto Ughi - violin. (Live) Aufnahmen vom 12. November im Auditorium Parco Della Musica Sala Petrassi, Rom, Italien.

Das vierte Konzert (für Violine und Orchester) entstand, nachdem Paganini eine sechs Jahre dauernde Europatournee hinter sich hatte, die Premiere fand 1830 in Frank-

furt statt. Vermutlich war das damalige Publikum nicht weniger als jenes am Konzertabend am 12. November 2004 in Rom fasziniert, sowohl von den hinreißenden Melodien als auch von der Virtuosität dieses Werkes. Die Hörer dieses Events hatten zudem die Freude, einen der besten italienischen Geiger erleben zu dürfen: Uto Ughi! Dass er die technische Fertigkeit für ein Paganini-Konzert hat, sollte man annehmen, man ist aber dennoch überrascht, mit wieviel Inbrunst Ughi diesem Werk neues Leben einhaucht. Zusammen mit den römischen Philharmonikern zündete er ein Feuerwerk mit den schillerndsten Farben, wie sie einst für Paganini selbstverständlich waren. Und wie nicht anders zu erwarten, verwendete er für das Konzert ein berühmtes Geige: eine Guarneri-Violine, die auch schon Arthur Grumiaux (belgischer Vionist, 1921-1986) spielte. Einseitig bespielt, 45 Umdrehungen.

Fone 009 K 1/P 1 49,00 €

Harmonia Mundi (180 g)

Clement Consort - La Fete De L'Ane



Klassik

Aufnahmen September 1979 von Jean-François Pontefract.

Im Mittelalter gingen die Teilnehmer der Narrenfeste straffrei aus, wenn sie einmal im Jahr die strengen christlichen Werte auf den Kopf stellten und ein so genanntes Eselsfest in den heiligen Hallen zelebrierten. Zuvor wurde aus dem Kreis der niederen Geistlichen und

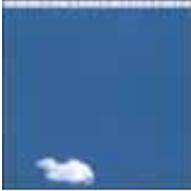
Chorknaben ein Narrenbischof gewählt, der unter dem Gejohle der Possenreißer eine ins Lächerliche verkehrte Messe las. Währenddessen spielte man Würfel und Karten auf dem Altar, beweihräucherte sich mit dem beißenden Duft von Dung und alten Schuhsohlen und sang schmutzige Lieder. Das Clemencic Consort hat aus mittelalterlichen Manuskripten den musikalischen Part einer Eselsmesse lebensecht rekonstruiert. Zwischen weltlichem Liedgut und kontrapunktisch gestalteten, mehrstimmigen Sätzen und von Quintklängen gestützten Melodien finden sich immer gregorianische Gesänge, begleitet vom Brummen und Schnarren historischer Instrumente. Freilich wird hier stimmig und wohlklingend, aber auch absichtlich falsch, zu laut oder eben narisch gesungen. Dieses satirische Kontrastprogramm aus kirchlichem Habitus und weltlichen Pöbeleien fordert nachdrücklich zum Mitlachen auf. Inklusive 16-seitigem Booklet auch in Deutsch!

HM 1036 K 1/P 1 26,00 €

Mobile Fidelity Sound Lab (180 g)

Pure Audiophile (180 g)

Plastic Ono Band - Live Peace in Toronto 1969



Rock

Erstveröffentlichung 1969.

Zu diesem Zeitpunkt war John Lennon noch einer der vier Beatles, seine Projekte mit Yoko Ono hatten allenfalls einen experimentellen Status, seine Solo-Karriere noch fern für Beatles-Fans. Dann kam dieser Livemitschnitt des 1969er Konzerts in Toronto, Kanada. John Lennon und Yoko Ono spielten mit

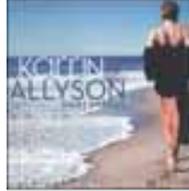
dem Gitarristen Eric Clapton, Bassisten Klaus Voorman und Drummer Alan White ein Set mit klassischem Rock'n'Roll und Blues. Die Band kannte sich zu diesem Zeitpunkt noch nicht gut und hielt sich daher an sichere Stücke. Unter den sechs Songs der ersten Seite ist auch „Give Peace A Chance“, eine der bekanntesten Lennon-Nummern überhaupt. Auf Seite 2 finden wir in dem über 17-minütigen Doppel „Don't Worry Kyoko“ und „John, John (Let's Hope For Peace)“ Yoko Onos legendäre Vokalakrobatik. Der LP liegt ein Booklet bei, eine dezent modernisierte Version (für das Jahr 2007 aktualisiert) des John & Yoko Kalenders zum Aufhängen, inkl. des ominösen 13. Monats. Auf 2000 Stück limitiert.

MFSL 283

K 2/P 1

42,00 €

Karrin Allyson - Footprints (2 LP, Col. Vinyl)



Pop

Aufnahmen 13. - 18. Oktober 2005

im Sear Sound, New York, USA.

Nach der LP „In Blue“, ebenfalls bei Pure Audiophile veröffentlicht, ist die grandiose Sängerin Karrin Allyson natürlich keine Unbekannte mehr. Mit ihrer weichen, warmen Stimme verzaubert sie nicht nur Jazzfans, sondern auch Liebhaber von Songwriter-Pop. „Footprints“

bietet dezent swingende Stücke, die zwar allesamt von Jazzern wie Coltrane, Gillespie, Mobley oder Adderley stammen, das Ensemble um Allyson machte daraus aber sehr ruhige, entspannte Melodien. Auch dank der faszinierenden Aufnahme (und der späteren erstklassigen technischen Umsetzung) sind das feinste Musikperlen, die beste Unterhaltung garantieren.

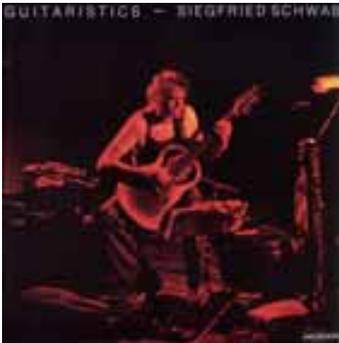
Mit zwei Bonustracks sowie einem separaten Beiblatt. Limitierte, nummerierte Auflage, im Klappcover. Halfspeed-Mastering!

PA 014

K 2/P 1

52,00 €

Popklassiker der Musikgeschichte



Siegfried Schwab
- 6 string Gitarre, 12 string Gitarre

Gerd Markert - Mastering

Erstveröffentlichung April 1970.

Aufnahmen 1981 im Studio 2000/2 in München.

Siegfried (Sigi) Schwab - Guitaristics

Lange Jahre haben uns Kunden immer wieder und wieder auf einen Musiker angesprochen, dessen Platten zwar äußerst beliebt sind, die es aber offensichtlich schon lange nirgendwo mehr zu kaufen gibt: wir sprechen von keinem geringeren als Sigi Schwab! Nun ist es uns gelungen, die letzte Quelle seiner genialen LPs aufzutun und präsentieren Ihnen eine seiner schönsten Platten hier zu einem höchst erfreulichen Preis. Insbesondere, wenn man den wunderbaren Klang dieser Aufnahmen von 1981 berücksichtigt. Manche audiophile LP kann klanglich da gerade mal so mithalten. So mancher HiFi-Freund und Musikliebhaber wird sich an diverse Vorführungen hochwertiger HiFi-Anlagen erinnern, bei denen nicht selten LPs von Sigi Schwab verwendet wurden!

Siegfried Schwab, 40er Jahrgang, gehört seit den 70er Jahren zu den renommiertesten deutschen Gitarristen, besonders der sehr erfolgreiche Song „My Love Is A Tango“ aus der ZDF-Weihnachtsserie um die Ballett-Tänzerin „Anna“ machte ihn 1987 allseits bekannt. Auf „Guitaristics“ hören wir acht Solo- und zwei Duo-Stücke, feine Folk- und Bluesnummern, die uns sein unbestreitbares Können auf sehr virtuose und lebendige Weise vermittelt. Manche Nummern haben fast meditativen Charakter, andere dagegen spielt er mit einem unglaublichen Verve, als wäre ein ganzes Gitarrenensemble zu hören. Schwab entführt uns mit dieser Platte in eine andere Welt, seine Musik ist das Trittbrett dazu. Er verwendete dafür übrigens sowohl 6-saitige als auch 12-saitige Gitarren. Für die Musiker unter den Hörern brachte er auch mehrere Gitarrenschulen heraus, um seine Kompositionen nachzuspielen. Die ultimative Gitarrenplatte schlechthin!

Seite 1

Seite 2

1. Potatoo Ball Queen 2:33
2. Canterbury Tales 3:14
3. Bluesy Lucy 3:33
4. Toscana 4:02
5. Lost Generations 6:30

1. No Perol - Walkin' Blues 3:03
2. Escorial 3:14
3. Martinique 8:10
4. Trifels 4:00
5. Khyber Pass Blues 4:03

GS 702

K 1/P 2

14,90 €

Joy Denalane - Born & Raised (2 LP)



Soul

Mit ihrem Album „Mamani“ legte Joy Denalane 2002 den Grundstein ihres Erfolges, der ihr neben diverser Auszeichnungen auch den Titel „Queen of German Soul“ (MTV) einbrachte. Knapp 4 Jahre später ist sie bereit, den ihr vorausseilenden Ruf nicht nur zu bestätigen, sondern über die Grenzen des deutschsprachigen Raums hinaus zu tragen. So steht auch der Albumtitel „Born & Raised“ gleichermaßen für Joys Weiterentwicklung als Frau und Künstlerin. Pendelnd zwischen den USA, Berlin und Stuttgart sind Songs entstanden, die musikalisch noch fokussierter als die ihres Vorgängeralbums sind, dennoch die für Joy typische Vielfalt und Dynamik bewahren und vor allem auch inhaltlich weit über die im zeitgenössischen R&B/Soul üblichen Themen hinausgehen. Wie schon auf „Mamani“ hat Ehemann und Produzent Max Herre Joy auf diesem Weg begleitet und den roten Faden gesponnen, der alle Beteiligten und Gaststars zusammenbringt: mit dabei u. a. Wu-Tang Clan-Legende Raekwon sowie Lupe Fiasco (Jay-Z) auf der sozialkritischen Hip Hop Hymne „Change“. Klappcover, Texte auf der Innenhülle.

84.663s K 2/P 2 nur **16,90 €**

Donovan - Greatest Hits (USA)



Pop

Erstveröffentlichung Januar 1969 Donovan Philip Leitch, geboren am 10. Mai 1946 in Glasgow, Schottland: Einer der begnadetsten Folkbarden der 60er Jahre, ein Musiker, der Vorbild unzähliger späterer Stars ist, einer, der mit seiner Musik die Welt verändern wollte. Seine Hits sind auch heute noch beliebte Gassenhauer, erfreulicherweise gibt es nun auch einen Sampler, der sie vereint: „Sunshine Superman“, „Jennifer Juniper“, „Wear Your Love Like Heaven“, „Season Of The Witch“, „Mellow Yellow“, „Hurdy Gurdy Man“, „Epistle To Dippy“, „There Is A Mountain“ und „Lalena“. Teils wurden sie neu eingespielt, so etwa „Catch The Wind“ und „Colours“. Eine zweifellos essentielle Greatest Hits-LP eines der wichtigsten Musiker der 60er Jahre, die in keiner guten Sammlung fehlen sollte.

26.439 K 2/P 2-3 nur **9,90 €**

Test Record 1 - Depth Of Image (180 g)



Test

Erstveröffentlichung 1979!
Testen Sie mit dieser sehr natürlich klingenden LP die Räumlichkeit Ihrer Wiedergabekette! OPUS 3 hat auf dieser bereits legendären LP eine sehr spezielle Zusammenstellung aus dem an exzellenten Aufnahmen ohnehin reichen Archiv von Opus 3 geschaffen, ausgewählt aus den Bereichen Folk, Klassik und Jazz.

Die Musikbeispiele sind besonders hinsichtlich der räumlichen Darstellung ausgewählt, die 16 Stücke haben eine teils unglaubliche Tiefe und Breite. Wohl dem, der über eine dafür prädestinierte Wiedergabekette verfügt, dann wird diese LP ein wahrer Quell der Freude sein.

Mit dieser qualitativ hochwertigen 180 g-Wiederauflage sind auch die bisher bekannten Probleme mit Verwölungen passé! Verpassen Sie nicht die Gelegenheit, diese LP zu diesem günstigen Preis zu erwerben, die lieferbare Stückzahl ist leider sehr begrenzt!

OPUS 7900s K 1/P 1 nur **14,90 €**

The Cars - Greatest Hits (Cut Out, USA)



Pop

Die Cut Out-LPs sehen nicht so schick aus mit ihren eingeschnittenen Covern, aber sie ermöglichen uns, an tolle Musik zu einem Spitzenpreis heranzukommen. So ist es auch bei dieser großartigen Kollektion von Hits der Cars, einer Band, die in die 80er Jahre gehört wie die NDW oder der Zauberwürfel Rubik's Cube. Mit eingängigen, fröhlichen Popsongs wie „Just What I Needed“, „Let's Go“, „Drive“ und „Shake It Up“, Gassenhauer, die allesamt in den Charts weit oben zu finden waren. Mit dabei ist aber auch ein weiterer Hit, der nur auf dieser LP zu finden war: „Tonight She Comes“! Ric Ocasek & Co. schafften mit ihrem populären Sound-Mix, Stilrichtungen etwa eines David Bowie oder auch Roxy Music in locker-flockige Songs zu integrieren, Rock- und Disco-Elemente wurden dabei geschickt einbezogen.

60.464 K 2-3/P 2-3 nur **8,90 €**

Da capo...
Schallplatten

Hornschnuchpromenade 16 a
90762 Fürth

Tel.: 0911 / 785 666

Fax.: 0911 / 785 650

Unsere Öffnungszeiten:

täglich 12⁰⁰ - 18⁰⁰ Uhr

Sa. 10⁰⁰ - 13⁰⁰ Uhr

www.dacapo-records.de

e-mail: info@dacapo-records.de